

Bautrockner BT-500AH



Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein qualitativ hochwertiges Produkt entschieden. Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben, hier noch ein paar Hinweise:

Bei eventuellen Problemen:

Wir hoffen, das Gerät entspricht Ihren Vorstellungen ! Sollte es trotz größtmöglicher Sorgfalt einmal Anlass zur Reklamation geben, so bitten wir Sie, kurz mit uns in Kontakt zu treten, da uns sehr an Ihrer Zufriedenheit gelegen ist und wir jedmögliches Missverständnis gerne ausräumen möchten.

Montage der Laufrollen und des Transportgriffs:

Zur Volumenreduzierung sind bei einem Neugerät der Transportgriff sowie die Laufrollen inkl. Achse demontiert.

Folgendes Zubehör ist für die Laufrollenmontage enthalten:

- 2 x Laufrollen
- 2 x Radkappen
- 1 x Achse
- 1 x Kleinteilbeutel, bestehend aus:
 - 4 x Unterlegscheiben
 - 4 x Achsenklammern (Splinte)

Folgendes Zubehör ist für die Transportgriffmontage enthalten:

- 1 x Transportgriff
- 1 x Kleinteilbeutel, bestehend aus:
 - 2 x Verbindungsschiene
 - 12 x Innensechskantschrauben (4 mm)
 - 1 x Sechskantschlüssel (4 mm)

Zur Montage legen Sie den Bautrockner auf die Vorderseite (Frontblende). Zum Schutz des Gerätes empfehlen wir dringend eine weiche Unterlage zu benutzen. Dies kann z.B. eine Decke, Handtuch, Styropor oder ähnliches sein !

- A) Lösen Sie die zwei in der Bodenplatte befindlichen Achs-Befestigungsschrauben mit einem 10er Schlüssel (siehe obige Abb. 1).



Abb. 1

- B) drehen anschließend die Schrauben mit dem 10er Schlüssel wieder fest in die Bodenplatte des Bautrockners.
- C) Durch die kleinen Löcher auf Höhe der Außenseite des Trocknergehäuses führen Sie auf jeder Seite je eine Achsenklammer und biegen diese danach hoch bzw. auseinander (siehe unten Abb. 2).
- D) Nun stecken Sie von jeder Seite eine Unterlegscheibe auf die Achse - bis zur Achsenklammer.
- E) Jetzt können auf jeder Seite die Laufrollen an der Achse befestigt werden.
- F) Nun stecken Sie erneut auf jeder Seite eine Unterlegscheibe auf die Achse - bis zur Laufrolle.
- G) Abschließend fixieren Sie das Ganze, indem Sie erneut auf jeder Seite eine Achsenklammer oben durch das äußere Achsenloch stecken und diese dann zur Sicherung nach oben biegen.
- H) Jetzt noch die Radkappe von außen aufstecken (über die Achsenklammer stülpen).
- I) Zur Transportgriffmontage nehmen Sie zuerst eine im Lieferumfang enthaltene Verbindungsschiene sowie 3 Innensechskantschrauben. Führen Sie die Verbindungsschiene zur Hälfte in das offene Hohlgestänge ein, und befestigen Sie es mit den drei Innensechskantschrauben (siehe unten Abb. 3). Wiederholen Sie diesen Schritt mit der zweiten Verbindungsschiene und den drei weiteren Innensechskantschrauben auf der anderen Seite.
- J) Stülpen Sie nun den Transportgriff auf jeder Seite über die offene Verbindungsschiene und schrauben Sie diesen mit den sechs verbliebenen Innensechskantschrauben fest. FERTIG !

Abb. 2

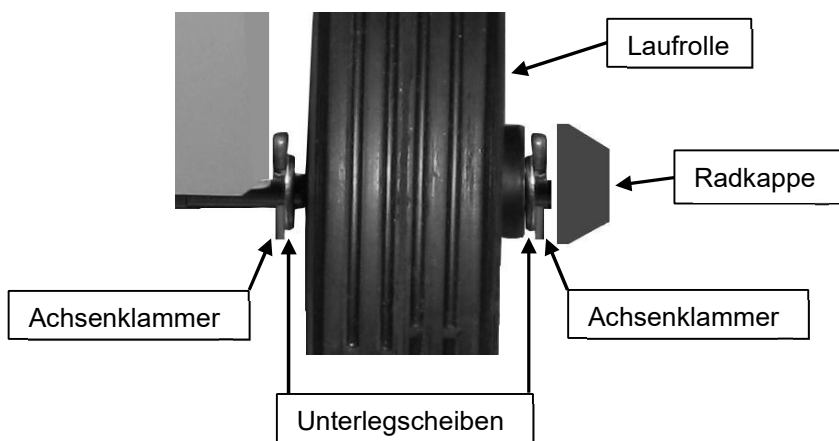


Abb. 3



Nach dem Transport bzw. nach der Montage:

Da das Gerät mit Kühlflüssigkeit arbeitet, bitten wir Sie, es vor der ersten Inbetriebnahme bzw. nach der Montage der Laufrollen (Transportgriff) für mindestens 1 Stunde aufrecht stehen zu lassen, damit sich die Kühlflüssigkeit im Gerät wieder setzen kann.

Beim ersten Betrieb / Schlauchanschluss:

Sofern Sie einen Schlauchanschluss für den Abfluss des Kondensates nutzen möchten, achten Sie auf einen ordentlich sitzenden Schlauchanschluss bzw. darauf, dass das Kondensat (Wasser) immer ungehindert abfließen kann ! Bei Nichtbeachten kann das vom Bautrockner kondensierte Wasser (bis zu 50 Liter pro Tag) zu Beschädigungen im Raum führen !

Raumfeuchte und Entfeuchtungsleistung:

Falls Sie die Raumfeuchte und die damit verbundene Entfeuchtungsleistung mit einem eigenen Feuchtigkeitsmesser (Hygrometer) überprüfen möchten, vermeiden Sie bitte, dass dieser Feuchtigkeitsmesser an einer Wand befestigt ist, denn dadurch wird der wahre Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft verfälscht. Siehe auch die Ausführungen unter Problembehandlung !!

Wichtige Sicherheitshinweise:

- Beaufsichtigen Sie den Bautrockner, wenn sich Kinder in der Nähe des Gerätes befinden !
- Achten Sie auf die Elektrizität - niemals mit Gegenständen in das Gerät gehen oder diese hineinstecken !
- Platzieren Sie keine Gegenstände auf dem Bautrockner !
- Blockieren Sie nicht die Abluft- und Ansaug-Lamellen des Gerätes und bitte sorgen Sie für genügend Platz/Freiraum am und ums Gebläse !
- Achten Sie auf ausreichende Luftzufuhr am Gerät, ansonsten kann es zur Minderung der Leistung und im schlimmsten Fall zu Überhitzung und/oder Feuer führen ! Bitte immer ca. 20 cm Abstand zur Wand halten, um eine mögliche Überhitzung des Gerätes zu vermeiden ! Nicht in luftdichten Räumen einsetzen !
- Ausschließlich Fachpersonal oder Elektrikern ist es gestattet, das Gerät zu öffnen oder Reparaturen vorzunehmen !
- Achten Sie darauf, dass keine Nässe in oder auf das Gerät gelangt !
- Benutzen Sie nur die empfohlene Spannung (220V - 240V / 50Hz) für den Betrieb des Gerätes !
- Achten Sie darauf, dass das Stromkabel entfaltet (losgebunden) ist, bevor Sie es mit der Steckdose verbinden !
 - Achten Sie darauf, dass vor der Inbetriebnahme des Gerätes der Stecker sauber und ordentlich mit der Steckdose verbunden ist !
- Benutzen Sie keine Mehrfachsteckdosen für den Betrieb des Bautrockners !
- Sorgen Sie dafür, dass sich niemals leicht entflammbare Stoffe (z.B. Gase/Öle etc.) in der Nähe des Gerätes befinden !
- Kein Insekten-, Öl- oder Farbspray etc. in der Nähe des Bautrockners benutzen. Dies kann zu Beschädigungen am Gerät oder gar zu Feuer führen !
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker !
- Den Netzstecker nicht durch Ziehen am Stromkabel lösen !
- Das Gerät bitte von Wärmequellen fernhalten und eine direkte Sonneneinstrahlung vermeiden !
- Das Gerät immer in seiner ordnungsgemäßen Position halten und transportieren ! Niemals das Gerät auf die Seite legen oder gar auf den Kopf stellen !
- Achten Sie darauf, dass das Gerät geerdet ist !

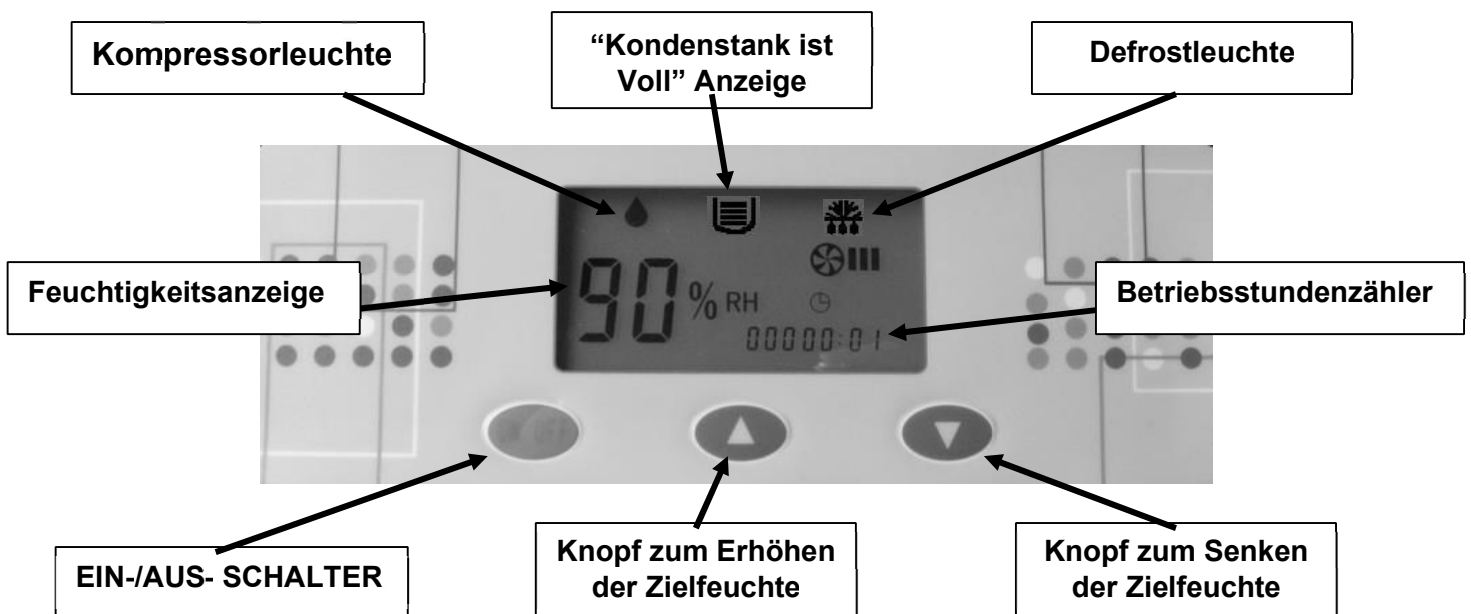
Bitte schalten Sie das Gerät umgehend aus und nehmen Sie es vom Strom/Netz, wenn etwas nicht in Ordnung scheint !! Kontaktieren Sie in diesem Fall bitte einen Fachmann und versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu reparieren !!

Beispiele: Ventilator läuft während des Betriebes nicht, Sicherung ist herausgesprungen, es riecht komisch oder der Kompressor rattert laut.

Beschreibung der Geräteteile:



Bedienelement:



Gebrauchsanweisung:

1. Inbetriebnahme

Stecken Sie den Netzstecker ordnungsgemäß in die Steckdose.

Schalten Sie das Gerät mit dem „Ein/Aus Schalter“ (On/Off) ein.

Stellen Sie nun Ihren gewünschten Zielfeuchtwert zwischen 30% und 90% ein oder wählen Sie Dauerbetrieb. Hierzu betätigen Sie je nachdem die „Taste zum Senken des Zielfeuchtwertes“ (▼) oder die „Taste zum Erhöhen des Zielfeuchtwertes“ (▲). Durch kurzes Drücken verändert sich der Zielfeuchtwert jedes Mal um 1%. Durch länger anhaltendes Drücken (1,5 Sek.) kann durch Schnelllauf der Zielfeuchtwert eingestellt werden. Ein Zielwert von unter 30% Luftfeuchtigkeit wird in der Anzeige mit „CO“ angezeigt und signalisiert, dass der Bautrockner nun auf Dauerbetrieb eingestellt ist !!

Nach ca. 5 Sekunden Inaktivität erlischt der Zielfeuchtwert und es wird die aktuell ermittelte Raumfeuchte im Display angezeigt.

Hinweis: Der Bautrockner hat eine automatische Memory-Funktion. Diese Funktion sorgt bei einem Stromausfall dafür, dass der Bautrockner wieder seinen Betrieb dort aufnimmt, wo dieser zuvor unterbrochen wurde. Alle eingestellten Werte bleiben gespeichert. Zum Schutz des Kompressors wird dessen Einschaltvorgang aber um ca. 3 Minuten verzögert ! (Kompressorleuchte blinkt während dieser Zeit)

2. Betriebsablauf

Nachdem der Bautrockner ordnungsgemäß mit der Steckdose verbunden ist, leuchtet die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigenfeldes auf.

Nach Einschalten des Gerätes (On/Off) leuchtet die Detail-Anzeige im Bedienfeld automatisch auf. Der Zielfeuchtwert ist standardmäßig bereits mit 60% r.L. voreingestellt.

Das Gerät ist so programmiert, dass der Kompressor zum Entfeuchten einschaltet sobald der gewählte Zielfeuchtwert um 3% Punkte (von dem aktuellen Raumwert) überschritten wurde. Der Kompressor schaltet dann automatisch wieder aus, sobald der Zielfeuchtwert um 3% Punkte unterschritten wurde.

Ein erneutes Anschalten findet dann wieder im selben Schema statt, so dass eine Toleranz von insgesamt 6% Punkten zwischen dem automatischen Ein- und Ausschalten liegt.

Nach Ausschalten des Gerätes (On/Off) schalten alle Funktionen ab und alle Anzeigen erlöschen.

3. Betriebshinweise

Wenn die aktuelle Luftfeuchtigkeit unter dem Zielfeuchtwert liegt, schaltet das Gerät nicht ein.

Das Gerät sollte zur Schonung des Kompressors immer für mindestens 3 Minuten laufen bzw. ausgeschaltet sein, bevor Sie den Ein/Aus Schalter (On/Off) erneut betätigen!!

Bei kalten Umgebungstemperaturen oder Vereisung im Gerät, steuert ein Sensor automatisch einen Abtauprozess. Dieser wird mit folgendem Defrost-Symbol ❄️ (im Anzeigenfeld oben rechts) gekennzeichnet. Währenddessen steuert der Defrostmodus automatisch die Luftumwälzung sowie den Kompressorbetrieb !

4. Fehlercodes / Displayanzeige

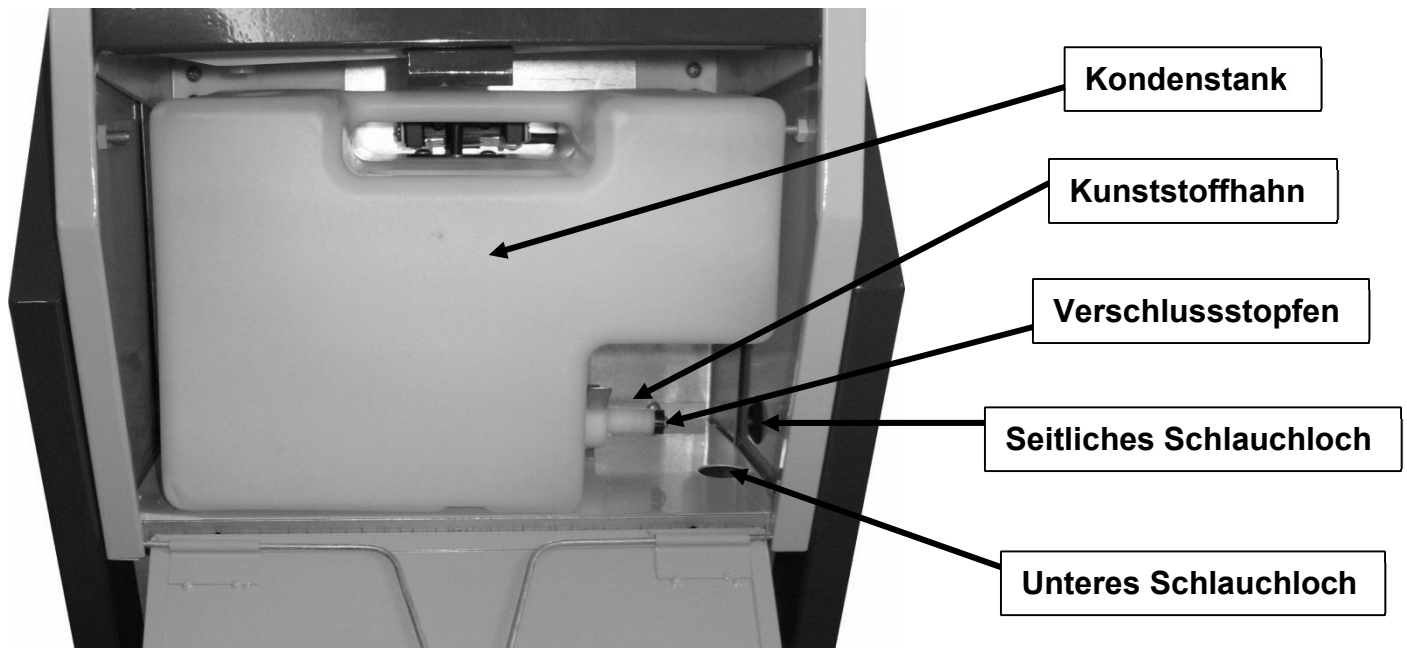
„E1“ bzw. „E3“ Der Luftfeuchtigkeitssensor kann keinen messbaren Wert ermitteln bzw. der ermittelte Wert liegt außerhalb des anzeigbaren Bereichs (unter 30% oder über 90%) oder der Sensor ist beschädigt. (In diesem Fall nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf).

„E2“ bzw. „E5“ Der Defrost-Fühler kann keinen Wert ermitteln. (Bitte nehmen Sie ggf. Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf)

„E4“ Es liegt ein Problem mit dem Wassertank vor. Prüfen Sie den Wassertank, sollte das Problem weiter bestehen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf.

5. Anschließen eines Schlauches

- 5.1. Die Anschlussstelle für den Abflussschlauch befindet sich an der rechten Seite des Kondenstanks (siehe unten stehendes Schaubild). Entfernen Sie zuerst den dortigen schwarzen Verschlussstopfen.
- 5.2. Benutzen Sie am besten einen Kunststoffschlauch ½ Zoll und führen Sie diesen durch das dafür vorgesehene seitliche Loch (alternativ das untere Loch) und stülpen Sie den Schlauch anschließend über den dafür vorgesehenen Kunststoffhahn.
- 5.3. Achten Sie auf einen ordentlichen Sitz. Zur Sicherheit empfehlen wir die Befestigung des Schlauches mit einer Klemme/Schelle !
- 5.4. Achten Sie darauf, dass der Schlauch immer ein leichtes Gefälle aufweisen muss !



6. Reinigung

6.1. Reinigen des Gehäuses

- Bitte ziehen Sie vor der Reinigung des Bautrockners den Netzstecker.
- Nutzen Sie zur Reinigung Ihres Bautrockners nur milde Reinigungsmittel.
- Spritzen Sie Ihren Bautrockner NIEMALS ab (z.B. mit Wasser oder ähnlichem).

6.2. Reinigen des Luftfiltersiebs und der Kühlrippen

Das Luftfiltersieb vorne am Lufteinzug filtert Flusen, Haare und groben Baustaub. Ferner sorgt der Luftfilter dafür, dass sich weniger Staub auf den Kühlrippen ablagert und dadurch wird eine höhere Effizienz gewährleistet. Zu viel Staub und Schmutz im Filtersieb oder auf den Kühlrippen verringern die Entfeuchtungsleistung und können im schlimmsten Falle sogar zu Beschädigungen an Ihrem Bautrockner führen, deshalb gilt bei grober Verschmutzung oder in Räumen mit viel Baustaub: Reinigen Sie das Luftfiltersieb und auch die Verdampfeinheit regelmäßig !

- Reinigen Sie den Filter immer dann, wenn davon auszugehen ist, dass der Lufteinzug durch das verschmutzte Lüftersieb vermindert ist oder davon auszugehen ist, dass sich Schmutz und Staub auf den Kühlrippen abgelagert hat. (Dies kann auf staubigen Baustellen teilweise sogar täglich der Fall sein.) □ Schalten Sie das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker !
- Öffnen Sie die Fronttür, an welcher das Luftfiltersieb angebracht ist, wie folgt: Greifen Sie unter die oberen zwei Metall-Lamellen und öffnen Sie die Frontverkleidung durch einen leichten Ruck vom Gerät weg.
- Auf der Innenseite der Frontverkleidung ist das Luftfiltersieb befestigt. Entnehmen Sie nun die Halterungsstangen des Luftfiltersiebs indem Sie die Halterungsstangen durch die oberen und äußeren Löcher des Außenrahmens durchführen.
- Nun können Sie das Luftfiltersieb entnehmen. Waschen Sie das verschmutzte Sieb unter lauwarmem Wasser gut ab oder saugen Sie es mit einem Staubsauger gründlich aus.
- Lassen Sie das Luftfiltersieb trocknen und stecken Sie es anschließend wieder von oben in seine Halterung an der Innenseite der Frontverkleidung.
- Anschließend schieben Sie die Halterungsstangen wieder von oben durch die Außen- und Innenlöcher des Metallrahmens/der Frontverkleidung.
- Überprüfen Sie nun die Kühlrippen und reinigen Sie diese ggf. mit einem weichen Handfeger oder einem Staubsauger.
- Zum Schluss stecken Sie die Frontverkleidung mit dem integrierten Luftfiltersieb wieder von oben in die Halterung des Bautrockners und verschließen/befestigen diese mit einem leichten Ruck zum Gerät. FERTIG !!

7. Sonstige Hinweise

Setzen Sie den Kompressor nicht Temperaturen von über 45°C aus. Bitte auch dann nicht, wenn das Gerät nicht eingeschaltet/angeschlossen ist. Dies könnte den Kompressor beschädigen !

Die Abluft des Bautrockners ist 2°C – 3°C wärmer als die Zuluft (Raumtemperatur). Dies kann in kleineren und gut isolierten Räumen zu stark erhöhten Raumtemperaturen führen, dies ist ganz normal.

Für einen effektiven und ökonomischen Entfeuchtungsbetrieb, bitte wenn möglich im Betriebsraum des Bautrockners alle Türen und Fenster schließen !

Technische Daten

Modellbezeichnung:	WDH-500AH
Spannung:	220-240V ~ 50Hz
Normale Leistungsaufnahme:	800 W (3,6 A)
Maximale Leistungsaufnahme:	1.080 W (5,0 A)
Entfeuchtungsleistung (optimal):	50 Ltr./Tag (30°C / 80% r.F.)
Luftumwälzung:	Ca. 200 m ³ /h
Kompressor:	Rotationskompressor
Abmessung (H/B/T):	925 x 605 x 462 mm
Gewicht:	35 kg
Wasserdichtheit:	IPx0
Kühldruck (max.):	2,5 MPa
Dampfdruck (max.):	1,0 MPa
Kältemittel*:	R410A (405 g), GWP: 2088, CO2 entspr.: 0,846 t
Einsatzbereich:	5°C - 32°C

* Enthält fluoriertes Treibhausgas

Für die technischen Daten sind Abweichungen vorbehalten !

(EU) No. 517/2014: Lassen Sie das Kältemittel nicht in die Atmosphäre entweichen. Es ist ein fluoriertes Treibhausgas, nach dem Kyoto Protokoll, mit Erderwärmungspotential (GWP) = 2088.

Problembehandlung

Das Gerät vereist.

Bei kalten Temperaturen oder langem Dauerbetrieb kann ein Vereisen des Gerätes trotz Defrostfühler schon einmal vorkommen. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen, das Gerät manuell durch Abschalten abzutauen und danach erst einmal nur mit einem Zielfeuchtwert von 60% r. L. zu betreiben, bzw. den Raum etwas zu erwärmen. Der Zielfeuchtwert kann dann pro Tag langsam immer niedriger ausgewählt werden (z.B. 50% danach 40% etc.)

Das Gerät entfeuchtet nicht genug.

Bitte denken Sie daran, dass es in erster Linie nicht darum geht, möglichst viel Kondenswasser zu gewinnen, sondern darum, die Raumluft bzw. Decken, Wände und Inventar zu trocknen und/oder trocken zu halten ! Ferner bedenken Sie, dass der Bautrockner nur Feuchtigkeit aus der Luft entziehen kann und nur indirekt aus Materialien (Estrich/Verputz). Je nach Beschaffenheit der Decken, Wände und des Inventars, kann es mehrere Wochen dauern, bis diese die gespeicherte Feuchtigkeit wieder an die Luft abgeben !! Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen auch, wenn Sie einen eigenen Feuchtigkeitsmesser (Hygrometer) benutzen, diesen möglichst frei und etwas entfernt von Wänden und Decken zu platzieren, weil sonst der ermittelte Feuchtigkeitswert der Raumluft verfälscht wird !!

Wie bei allen Bautrocknern wird die Entfeuchtungsleistung entscheidend durch folgende Faktoren beeinflusst: A) Luftfeuchtegehalt der Raumluft und B) Wärme/Temperatur im Raum.

Deshalb zur Sicherheit noch eine ungefähre Entfeuchtungstabelle bei DAUERBETRIEB:

30 Grad und <u>80% r.F.</u> = ca. 50 Liter	und bei <u>60% r.F.</u> = ca. 25 Liter
20 Grad und <u>80% r.F.</u> = ca. 25 Liter	und bei <u>60% r.F.</u> = ca. 14 Liter
15 Grad und <u>80% r.F.</u> = ca. 18 Liter	und bei <u>60% r.F.</u> = ca. 10 Liter
10 Grad und <u>80% r.F.</u> = ca. 10 Liter	und bei <u>60% r.F.</u> = ca. 7 Liter

Alle Angaben sind circa pro Tag (Schwankungstoleranz) bei einer Messung direkt am Geräteeingang und natürlich gelten diese Werte nur bei stetiger Konstanz von Temperatur und Feuchtegehalt !!

Sonstiges

Garantieerklärung:

Unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gewährt der Hersteller eine Garantie gemäß den Gesetzen Ihres Landes, mindestens jedoch 1 Jahr (in Deutschland 2 Jahre für Privatpersonen). Garantiebeginn ist das Verkaufsdatum des Gerätes an den Endverbraucher.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Garantiereparaturen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Um Ihren Garantieanspruch geltend zu machen ist der Original-Verkaufsbeleg (mit Verkaufsdatum) beizufügen. Von der Garantie ausgeschlossen sind:

- Normaler Verschleiß
- Unsachgemäße Anwendungen, wie z.B. Überlastung des Gerätes oder nicht zugelassene Zubehörteile
- Beschädigung durch Fremdeinwirkungen, Gewaltanwendung oder durch Fremdkörper
- Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen, z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Nichtbeachtung der Montageanleitung
- Komplett oder teilweise demontierte Geräte

Konformität:

Der Bautrockner wurde geprüft und selbst und/oder Teile davon unter folgenden (Sicherheits-) Standards hergestellt:

Selbstverständlich mit CE (EMC + LVD) Konformität.

CE-Konformität geprüft nach: EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008
EN 61000-3-2:2014, EN 61000-3-3:2013
EN 60335-1:2012+A11:2014, EN 62233:2008
EN 60335-2-40:2003+A11:2004+A12:2005+A1:2006+A2:2009+A13:2012

Korrekte Entsorgung dieses Produkts:



Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten. Zudem soll die Umwelt bzw. die menschliche Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung geschädigt werden. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme oder senden Sie das Gerät zur Entsorgung an die Stelle, bei der Sie es gekauft haben. Diese wird dann das Gerät der stofflichen Verwertung zuführen.